



G IV 3 - m 09/05

**Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe
Land Brandenburg
September 2005**

Messzahlen - Vorläufiges Ergebnis

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Dezember 2005

Preis Printversion: 5,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	2
Definitionen	3
1 Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	5
2 Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	6
3 Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
4 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2005 nach Wirtschaftszweigen	8
5 Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2005 nach Wirtschaftszweigen	9
6 Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2005 nach Wirtschaftszweigen	10

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl.I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung erhoben. Danach werden aus dem Statistischen Unternehmensregister durch eine Stichprobe repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 2003) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Hinweis:

Die Messzahlen werden auf der Basis 2003 = 100 nachgewiesen.

Preisbasis: 2000 = 100

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebs-notwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

- Hotels
- Hotels garnis
- Gasthöfe
- Pensionen
- Jugendherbergen und Hütten
- Campingplätze
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
- Ferienzentren
- Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

- Restaurants
- Cafe's
- Eisdielen
- Imbisshallen
- Schankwirtschaften
- Bars und Vergnügungslokale
- Diskotheken und Tanzlokale
- Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Umsatzentwicklung nominal im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		September 2005	September 2004	August 2005	Jan./Sep. 2005
		2003 = 100			
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	124,5	123,4	126,5	102,9
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	99,3	87,8	108,0	87,3
553	Speisengeprägte Gastronomie	94,8	92,1	103,4	92,1
554	Getränkegeprägte Gastronomie	91,6	88,1	103,6	90,5
555	Kantinen und Caterer	103,8	105,2	101,1	98,8
55	Gastgewerbe	104,0	101,9	109,4	95,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

2. Umsatzentwicklung real im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		September 2005	September 2004	August 2005	Jan./Sep. 2005
		2003 = 100			
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	121,8	122,0	123,8	101,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	94,2	87,6	101,9	84,8
553	Speisengeprägte Gastronomie	93,1	91,2	101,5	90,6
554	Getränkegeprägte Gastronomie	88,8	86,4	100,3	87,9
555	Kantinen und Caterer	101,3	103,8	98,6	96,6
55	Gastgewerbe	101,7	100,8	106,9	93,9

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

3. Veränderung des Umsatzes im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		September 2005 gegenüber		Jan./Sep. 2005 gegenüber Jan./Sep. 2004	September 2005 gegenüber September	Jan./Sep. 2005 gegenüber Jan./Sep. 2004
		September 2004	August 2005			
		in jeweiligen Preisen				
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 0,9	- 1,6	+ 1,0	- 0,1	- 0,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 13,0	- 8,1	- 4,7	+ 7,6	- 6,6
553	Speisengeprägte Gastronomie	+ 3,0	- 8,3	+ 1,8	+ 2,1	+ 0,8
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 4,1	- 11,5	- 4,8	+ 2,8	- 6,3
555	Kantinen und Caterer	- 1,3	+ 2,7	+ 3,0	- 2,4	+ 1,8
55	Gastgewerbe	+ 2,1	- 4,9	+ 1,2	+ 0,9	+ 0,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

4. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		2003 = 100		
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	107,5	98,8	136,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	118,6	111,2	131,4
553	Speisengeprägte Gastronomie	103,6	96,6	112,3
554	Getränkegeprägte Gastronomie	88,6	103,1	78,8
555	Kantinen und Caterer	90,9	97,5	85,3
55	Gastgewerbe	102,2	98,3	107,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

5. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe im September 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung September 2005 gegenüber					
		September 2004	August 2005	September 2004	August 2005	September 2004	August 2005
		um %					
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 6,1	+ 1,2	- 1,3	+ 0,5	+ 29,2	+ 3,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 2,2	- 2,7	- 8,1	- 2,1	+ 8,1	- 3,6
553	Speisengeprägte Gastronomie	- 2,7	- 1,2	- 4,1	- 2,1	- 1,1	- 0,3
554	Getränkegeprägte Gastronomie	+ 2,0	+ 4,8	+ 19,9	+ 1,6	- 9,8	+ 7,9
555	Kantinen und Caterer	- 11,9	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,2	- 21,3	-
55	Gastgewerbe	- 1,7	- 0,1	- 1,9	- 0,8	- 1,5	+ 0,7




1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003




6. Veränderung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2005 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Sep. 2005 gegenüber Jan./Sep. 2004		
		um %		
551	Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen)	+ 0,1	- 5,3	+ 16,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 7,5	- 12,3	+ 0,8
553	Speisengeprägte Gastronomie	- 0,9	+ 0,5	- 2,5
554	Getränkegeprägte Gastronomie	- 11,1	+ 6,3	- 22,9
555	Kantinen und Caterer	- 9,5	+ 0,9	- 17,3
55	Gastgewerbe	- 2,9	- 1,8	- 4,4

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im November 2005

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement -
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download) - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download.

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 07/05	Bevölkerungsstand, Juli 2005	X	5,10	20,00
A II 1 - m 08/05	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, August 2005	X	5,15	20,00
	Wanderungen			
A III 1 - m 07/05	- Juli 2005	X	5,15	20,00
A III 1 - m 08/05	- August 2005	X	5,15	20,00
A IV 3, A IV 10 - j/04	Sterbefälle nach Todesursachen einschließlich vorsätzlicher Selbstbeschädigung 2004	X	6,70	20,00
	Arbeitsmarkt			
A VI 7 - m 09/05	- September 2005	X	6,35	20,00
A VI 7 - m 10/05	- Oktober 2005	X	6,35	20,00
	Bundestagswahl 18.09.2005			
B VII 1 - 4/05	- Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden	X	11,40	
B VII 1 - 5/05	- Repräsentative Wahlstatistik	X	6,30	
C II 1 - m 09/05	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, September 2005	X	5,50	20,00
C III 2 - m 09/05	Schlachtungen und Fleischerzeugung, September 2005	X	5,25	20,00
	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten			
D I 2 - m 08/05	- August 2005	X	6,25	20,00
D I 2 - m 09/05	- September 2005	X	6,25	20,00
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
E I 1; 3 - m 09/05	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex, September 2005	X	7,15	20,00
E I 2 - m 09/05	- Produktionsindex, September 2005	X	5,70	20,00
E I 6 - j/04	- Investitionen 2004	X	6,20	20,00
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)			
E II 1 - m 09/05	- September 2005	X	6,15	20,00
E II 2 - j/05	- Totalerhebung 2005	X	5,75	20,00
E III 2 - j/05	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe, Jährliche Erhebung 2005	X	5,60	20,00
F II 1; 2 - m 09/05	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, September 2005	X	5,95	20,00
	Aus- und Einfuhr			
G III 1; 3 - j/04	- Endgültige Ergebnisse 2004		3,30	
G III 1; 3 - m 08/05	- August 2005, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G III 1; 3 - m 09/05	- September 2005, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 09/05	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, September 2005	X	6,75	20,00
	Straßenverkehrsunfälle			
H I 1 - m 09/05	- September 2005, Vorläufiges Ergebnis	X	5,15	20,00
H I 1 - m 08/05	- August 2005, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 5 - j/04	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen 2004	X	5,80	20,00
	Binnenschifffahrt			
H II 1 - m 09/05	- September 2005	X	5,85	20,00
H II 1 - m 10/05	- Oktober 2005	X	5,85	20,00
K V 4 - j/04	Jugendhilfe 2004, Vorläufige Schutzmaßnahmen	X	5,65	20,00
K VI 1 - j/04	Leistungen an Asylbewerber Teil 2: Empfänger von Regelleistungen 2004	X	6,40	20,00
M I 2 - m 11/05	Verbraucherpreisindex, November 2005	X	6,45	20,00
O II 3 - j/03	Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte 2003, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	X	6,10	20,00
Verzeichnis	Behördenverzeichnis 2005		8,00	23,00
Daten+Analysen 3/2005	Familien in Brandenburg		13,80	